

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

48 (1.12.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122939](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122939)

Feverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 1. — 48 — December 1806.

1 Bey der Bestimmung des hiesigen Landes durch Königl. Holl. Truppen und bey den ihigen kriegerischen Umständen ist zur schnellern Vortreibung der darauf sich beziehenden Geschäfte der Nothdurft erachtet worden, eine besondere Deputation aus den hiesigen Landes Collegien, der Regierung, dem Landgerichte, dem Consistorio und der Cammer niederzusetzen und selbige aus dem Justiz Rathe Jansen, den Regierungs Rätthen Frerichs und Jttig und dem Justiz Rathe und Cammer Assessor Moehring zu constituiren.

Diese Deputation führt den Namen: Feverische Landes Deputation. Sie wird sich in dem Cammer Zimmer versammeln und alle auf die ihigen Krieges Conjunctionen Bezug habende und damit in Verbindung stehende Geschäfte wahrnehmen, während die übrigen Collegien, nach wie vor, die zu ihren resp. Ressorts gehörenden Geschäfte betreiben werden.

Indem dieses dem Publico hiemit bekannt gemacht wird: so werden auch sämtliche Unterthanen und Behörden angewiesen, alle Vorstellungen und Berichte in den gedachten Angelegenheiten unter Adresse;

An die Feverische Landes Deputation.
einzureichen und den Verfügungen dieser Deputation den strengsten Gehorsam zu leisten und sich darnach aufs genaueste zu richten.

Wornach ic. Sigt. Fever den 12 Nov. 1806.
Aus sämtlichen Landes Collegien hieselbst.

2 Es werden die sämtlichen Einwohner in der Stadt und im ganzen Lande hiemit anderweit alles Ernstes ermahnet, sich allerwege ruhig zu verhalten, sich allen etwa zu treffenden Anordnungen unweigerlich zu unterwerfen, sich alles Redens und jedes vorlauten Urtheiles über die getroffenen Verfügungen, so wie über alle politische Veränderungen zu enthalten, widrigenfalls sich ein jeder nicht allein die unangenehmen Folgen selbst bezumessen, sondern auch zu gewarten haben wird, daß mit willkürlicher strengen Strafe wider jeden Contravenienten unfehlbar werde verfahren werden. Wornach ic.

Sigt. Fever d. 10 Nov. 1806.

Aus den Landes Collegien hieselbst.

Gerichtl. : Proclamation

Da bey der Cammer angezeigt worden, daß einige Personen, welche in diesem Jahre Herrschaftlichen Torfvom Moor zu fahren, pflichtig gewesen ihre Torfsettel bey der Behörde noch nicht abgeliefert haben, so werden, diejenigen, welche Auftrag gehabt haben mögen für die Pflichten Torf zu fahren, hiemit angewiesen die Torfsettel innerhalb 8 Tage an ihre Committenten abzuliefern, widrigenfalls solche überall nachher nicht mehr angenommen, sondern als ungültig angesehen werden sollen. Wornach ic.

Signatum Fever in der Cammer d. 2 Nov. 1806.

Notifikationen.

1 Der Zimmermeister J. Janßen, will daß zu Waddewarden stehende Haus, vormals Johann Cornelius Erben zugehörig, am Sonnabend d. 6 December dieses Jahres in Johann Hinrich Meier Krughaus, nach den vorzulegenden Bedingungen, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich Nachmittags 3 Uhr einfinden und kaufen.

2 Ich habe 3000 R ganz oder theilweise, in Commission zu belegen. Registrator Blecker.

3 Ich will mein am 26 November öffentlich gekauftes Haus in der Sect. Annenstraße, welches vom Herrn Cordes bewohnt wird, May 1807 anfangend, vermieten. Liebhaber dazu wollen sich am Sonnabend den 13 Decemb. Nachmittags um 4 Uhr in Herrn Franz Linz Hause einfinden, und nach den vorzulegenden Bedingungen Heurung treffen. Fever. A. G. W. Pannebaker.

4 In einem Crüdiner Laden hieselbst wird ein Bedienter gesucht. Wer zu dieser Stelle Lust hat der meldet sich baldigst bei dem Intelligenz Comtoir.

5 Hinrich Wilms Hinrichs zu Mederns hat ein Hänslingshaus mit Garten und eine halbe Matte Landes, die Hälfte zum Pflügen und die andere Hälfte im Grünen zu gebrauchen, zu verheuern. Die Liebhaber können sich am 6 December im Wirthshause zu Mederns, bei Willm einfinden und nach den Conditiones heuern.

6 Ich habe ein fast neuen Dreschlof zum billigen Preis zu verkaufen, welches ich selbst im Gebrauch habe. Auch sind verschiedene Sorten gegossene und gezogene Lichter zu bekommen bey mir, Johann Renken.

7 Gerd Franzen - Baker zeigt hiedurch dem

gehrtten Publico an, daß er sowohl alte, als auch alle Sorten neue Fischneze verbessert und verfertigt, er verspricht gute Arbeit und billige Preise. Seine Wohnung ist in der Crumelbogenstraße.

8 Eilert L. Eilers, will sein am 26 Nov. gekauftes Haus und Garten, am Schützenwege belegen, den 6 December in des J. Dirks Krughaus zum golden Engel verheuern.

9 Ich empfehle mich mit gut gearbeitete doppelte und einfache Flinten, schon gebrauchte Gewehre und Kugelbüchsen, wie auch schön gearbeitete Pistolen und messingene Sack Pistolen, sind gleichfalls bey mir zu haben, und da es mein Mehtier ist, stehe ich für einen guten Schuß ein. Büchner, Rüstmeister.

10 Ich habe ein Haus, so jetzt von dem Frieur Lindemann bewohnt wird, May 1807 anzutreten zu vermieten, man melde sich dierwegen bey dem Rfm. Spaink in Fever.

11 Bey mir sind jetzt gegen baare Bezahlung zu bekommen, Feverische Tafelkalender auf das Jahr 1807 sauber auf Postpapier mit einer Einfassung gedruckt. Das Duzend zu 21 Sch. und einzelne zu 6 Grote. Trendel.

12 Von den Waisenhaus Capitalgeldern sind auf künftigen März oder May 550 R gegen gehörige Sicherheit zu belegen, wer selbe gebrauchen kann melde sich bey C. D. Peters, Waisenhaus Provisor.

13 In Commission sind folgende Bücher zum Verkauf, als: Schellers Lexicon, La Roux Franz. Dictionaire, Nouveau Dictionaire Franz. Allemand, Gedik Ades-Lexicon für Kaufleute nebst mehrere Franz. Juristische Theologische und sonstige Bücher, wie auch Matematische Bestickte Violinen, Fäden, Seiden, Schreibbücher für Kaufleute und Bürger mit und ohne Linien Calendar auf 1 07 in allen Sorten meine Lesbibliothek empfehle ein Lesenden bestens, weil ich mit

verschiedene neue Bücher angeschafft habe, so, daß ein jeder befriediget wird. Ersuche diejenigen Freunde gütigst, die seit geraumer Zeit Lesebücher besitzen mir selbige einzureichen, indem bey dem jetzigen neuen Catalogus verschiedene Nummern umgeändert sind. Auch empfehle ich mir mit meine bekannnten Waaren, zum billigen Preis.
J. D. Grosse, Buchbinder.

14 Da die Bücher von des verstorbenen Lad: die Hedles auf den Biarder Groden deren Schullehrer zu Minsen übergeben; so haben Diejenige so darinnen noch schuldig sind, sich mit der Bezahlung innerhalb 4 Wochen bey denselben einzufinden, und die noch Forderungen haben, können auch ihre Bezahlung erhalten.

15 Eibe Eden Eins, will am Sonnabend als den 13 Decemb. sein bey Hormersiel stehen: des Häuslingshaus in Behr. Westendorf Vibes Haus auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich verheuren.

16 Einen Reisenden ist in der Nacht vom 20 zum 21 Nov. in der Gegend zwischen Friedeburg und Aurich wahrscheinlich ohnweit des Mükenkruges ein gelbledernes fast ganz neues Felleisen weggekommen, worin sich ein schwarzer Luch, ein blauer Castmirn Rok, eine seidene gelb und violet gestreifte, und eine weiße Pique Weste, mehrere Hemden, Hals und Schnupstücher und gestricke Nachtmühen mit M. gezeichnet, verschiedene battifene gestifte Halbhenden, worunter eins mit einer Erdberen Guirlande mit Knötchen und Hohlstich gestickt besonders kenntlich, ein Futterhemd von feinsten Flanell, auch ein Actenband welcher Nachrichten über Jever:

land in alphabetischer Ordnung von L. bis Z. enthält, sich befinden. Wer dieses Felleisen mit den darin befindlich gewesenen Sachen, an den Unterschriebenen zustellt, oder die Widererlangung desselben bewirkt hat eine Belohnung von 5 Pistolen zu gewärtigen. Wer den beschriebenen Actenband allein widerschaft, soll sofern nichts von den darin enthaltenen Papieren fehlt, eine Pistole und wenn etwas daran fehlen sollte, eine verhältnismäßige Belohnung haben. Die Verschweigung des Namens wird zugesichert, und dem Diebe Verzeihung versprochen.

Cammer Hedell Elte.

Geburts - Anzeige.

Heute wurde meine Frau von einem wohlgebildeten Knaben glücklich entbunden, welches Gönnern, Freunden und Verwandten, ergebenst bekant mache. Neustädtdens d. 22 Nov. 1806.
J. D. Haupt, Goldschmidt.



